



Schutz von betrieblichen Mitbestimmungsrechten bei SIEMENS Energy Erlangen im Zuge der fristlosen Kündigung der Betriebsrätin Isabella Paape

Wir erklären unsere Solidarität mit unseren IG Metall Mitgliedern und den Beschäftigten bei SIEMENS Energy Erlangen, die sich für eine starke und wirksame betriebliche Mitbestimmung einsetzen.

Wir stehen gemeinsam dafür ein, dass demokratisch gewählte Interessenvertretungen ihre Aufgaben frei von Druck, Einflussnahme oder Behinderungen wahrnehmen können. Betriebliche Mitbestimmung ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden Arbeitswelt und sie wurde von Gewerkschaften hart erkämpft. Sie schützt Beschäftigte, schafft Transparenz und sorgt für faire Entscheidungen im Betrieb. Die fristlose Kündigung der Betriebsrätin Isabella Paape befindet sich aktuell in Aufklärung und sorgt für mehr Fragen als Antworten. Unserer Kenntnis nach wurden wichtige Mitbestimmungsprozesse nicht korrekt umgesetzt. Isabella Paape ist keine Betriebsrätin der IG Metall Liste, aber IG Metall Mitglied und erhält von uns Rechtschutz und Unterstützung.

Wir fordern die Beteiligten nachdrücklich dazu auf, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, Mitbestimmungsrechte zu respektieren und einen ordnungsgemäßen, wertschätzenden Umgang mit den Mitgliedern der betrieblichen Interessenvertretungen sicherzustellen.

Unabhängig von einzelnen Positionierungen oder Meinungsverschiedenheiten in der Vergangenheit bleiben wir als Gewerkschaft unserer zentralen Aufgabe verpflichtet: dem Schutz der Mitbestimmung, der Stärkung der demokratischen Strukturen im Betrieb und der Verteidigung der Rechte unserer Mitglieder und der Beschäftigten bei SIEMENS Energy in Erlangen.

Solidaritätsadresse

Nick Heindl, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Erlangen
nick.heindl@igmetall.de